

Wacker Chemie – Rally besitzt noch Potenzial



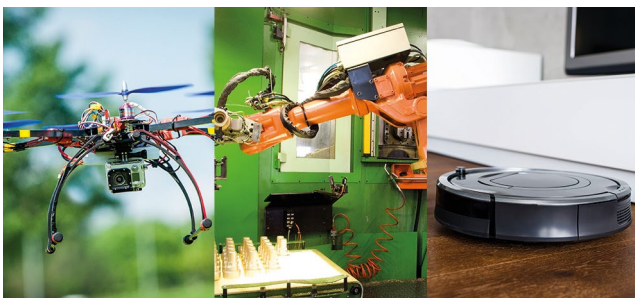
Rückblick: Bei Wacker Chemie kam es nach einer umfassenden Rally ab Anfang 2014 zu einer Konsolidierung. Die Notierungen etablierten dabei eine Seitwärtsbewegung, welche zuletzt vor allem zwischen 79,07 Euro und 100,00 Euro gehalten wurden. Anfang des Jahres gelang ein Anstieg, welcher die Notierungen nach oben aus der Handelsspanne heraus geführt hat. Die Aktie scheiterte zunächst am Widerstand bei 104,40 Euro, konnte aber die 100,00 Euro halten. Ein weiterer Impuls führte dann bis 117,80 Euro, was in den Vorwochen konsolidiert wurde.



Wacker Chemie
Börse: Xetra in Euro / Kursstand: 113,80 Euro
Kursverlauf seit 04.09.2014 (log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Tag)

Charttechnischer Ausblick: Aus der Konsolidierung brachen Wacker Chemie bereits wieder trendbestätigend nach oben aus, sodass das Kaufsignal der vergangenen Monate bestätigt wurde. Die Chance ist gegeben, sich bis 121,00 Euro zu bewegen. Ein weiteres rechnerisches Ziel liegt darüber hinaus im Bereich 134,00 Euro auf mittelfristige Sicht. Dennoch muss ein zweiter Rücksetzer jederzeit einkalkuliert werden, welcher auch noch einmal bis in den Bereich 100,00-104,40 Euro führen kann. Unter 100,00 Euro darf es aber nicht gehen, um keine Verkaufssignale zu generieren.

Werbung



Maschinen, die unseren Alltag *revolutionieren* könnten.
Setzen Sie auf die Zukunftsbranche Robotik.

Open End Index-Zertifikat auf den Robotics and Drones Index
WKN: UBSORD

UBS Deutschland AG, Equity Derivatives
Hotline: 0800 800 0404 | Telefon: +49 (69) 1369-8989
E-Mail: invest@ubs.com | www.ubs.com/keyinvest

Wir werden nicht ruhen UBS

Wacker Chemie-Calls mit 113%-Chance bei Erreichen des Kursziels

Die Wacker Chemie-Aktie brach aus der Konsolidierung trendbestätigend nach oben hin aus, sodass das Kaufsignal der vergangenen Monate bestätigt wurde. Laut Analyse von www.godmodetrader.de besteht nun die Chance auf einen Kursanstieg auf 121,00 Euro. Ein weiteres rechnerisches Ziel liegt darüber hinaus im Bereich 134,00 Euro auf mittelfristige Sicht. Dennoch sollte nun auch ein zweiter Rücksetzer einkalkuliert werden, welcher auch noch einmal bis in den Bereich 100,00-104,40 Euro führen kann. Unter 100,00 Euro darf es aber nicht gehen, um keine Verkaufssignale zu generieren.

Wenn sich der Aktienkurs von seinem aktuellen Niveau im Bereich von 113,80 Euro dem bei 121 Euro liegenden nächsten Kursziel annähern kann, dann wird sich die Investition in Long-Hebelprodukte bezahlt machen.

Call mit Basispreis bei 38 Euro

Der Commerzbank-Call-Optionsschein auf die Wacker Chemie-Aktie mit Basispreis bei 110 Euro, BV 0,1, Bewertungstag 17.6.15, ISIN: [DE000CB2N9Q8](#), wurde beim Aktienkurs von 113,80 Euro mit 0,80 -0,82 Euro gehandelt.

Kann die Wacker Chemie-Aktie innerhalb des nächsten Monats auf 121 Euro ansteigen, dann wird der handelbare Preis des Optionsscheines bei etwa 1,22 Euro (+49 Prozent) liegen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 109,052 Euro

Der UBS-Open End Turbo-Call auf die Wacker Chemie-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 109,051543 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000UZ84FW7](#), wurde beim Aktienkurs von 113,80 Euro mit 0,55 – 0,56 Euro taxiert.

Wenn die Wacker Chemie-Aktie in naher Zukunft auf 121 Euro ansteigt, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls bei 1,19 Euro (+113 Prozent) befinden.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 103,4349 Euro

Der mit einem höheren Sicherheitspuffer versehene Citi-Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 103,4349 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000CC8FLP0](#), wurde unter den geschilderten Marktbedingungen mit 1,07 – 1,09 Euro zum Handel angeboten. Bei einem Kursanstieg der Wacker Chemie-Aktie auf 121 Euro wird der handelbare Preis des Turbo-Calls auf etwa 1,81 Euro (+66 Prozent) liegen.

Werbung



**Weniger verschlafen,
mehr erfahren.**

Jeden Morgen eine Chartanalyse
zum Frühstück.

ING 
ING MARKETS



Andere sehen das mit den Spreads nicht so eng. Wir schon.

Dank Best-Price-Prinzip gewährleisten wir besonders günstige An- und Verkaufspreise in allen Wertpapierklassen.

www.boerse-stuttgart.de | Kostenfreie Hotline: 0800 226 88 53

TecDAX-Hebel als Alternative zum Direktinvestment

Mit einem Kursanstieg von 50 Prozent innerhalb der vergangenen 6 Monate ließ der TecDAX-Index sogar den DAX, der innerhalb des gleichen Zeitraumes „nur“ um knappe 43 Prozent zulegen konnte, hinter sich. Wenn sich der Höhenflug der Technologieunternehmen wie beispielsweise Dialog Semiconductor und GFT, die ihren Börsenwert seit einem Jahr mehr als verdoppeln konnten, fortsetzt, dann werden Anleger mit Long-Hebelprodukten voll und ganz auf ihre Rechnung kommen.

Wer auch nach dem massiven Kursanstieg der letzten Monate noch auf den schnell fahrenden TecDAX-Zug aufspringen möchte und mit einem im Verhältnis zum Direktinvestment limitierten Verlustrisiko von einem weiteren Kursanstieg des Index profitieren möchte, könnte die Investition in Long Hebelprodukte auf den TecDAX-Index in Erwägung ziehen.

Wer mittels eines Tracker-Zertifikates, wie beispielsweise dem HVB-Open End Index-Zertifikat auf den TecDAX-Index, BV 0,1, ISIN: **DE0007873689**, an Kurssteigerungen des Index partizipieren möchte, muss beim Indexstand von 1.671 Punkten 167,31 Euro für ein Zertifikat bezahlen. Beim Erwerb von 50 Zertifikaten beträgt der Kapitalaufwand unter Nichtberücksichtigung der Spesen 8.365,50 Euro.

Legt der Index in den nächsten Monaten auf 1.800 Punkte zu, dann wird das Investment einen Kapitalertrag von 634,50 Euro abwerfen, da die Position dann einen Wert von 9.000 Euro aufweisen wird. Bei einem Kursrückgang des Index auf angenommene 1.200 Punkte und einem Zertifikate-Gegenwert von 6.000 Euro werden Anleger einen Kapitalverlust von 2.365,50 Euro erleiden.

Für Anleger, die bei gleichen Renditechancen das Verlustrisiko reduzieren wollen, könnte hingegen die Investition in einen Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 1.300 Punkten interessant sein. Beim TecDAX-Stand von 1.671 Punkten, wurde der Deutsche Bank-Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 1.300 Indexpunkten, BV 0,01, ISIN: **DE000XM0A933** mit 3,76 - 3,77 Euro gehandelt. Beim Kauf von 510 Turbo-Calls sind somit 1.922,70 Euro zu bezahlen. Legt der Index – ohne vorher auf die KO-Marke oder darunter zu fallen - auf 1.800 Punkte, dann wird der innere Wert des Turbos bei 5,00 Euro liegen. In diesem Fall ist ein Verkaufserlös von mindestens 2.550 Euro zu erzielen, was einem Kapitalgewinn von 627,30 Euro entspricht. Dieses Resultat ist nahezu mit jenem des wesentlich kapitalintensiverem Indexinvestments identisch.

Bei einem starken Indexeinbruch ist das Hebelprodukte-Investment gegenüber dem Direktinvestment jedoch klar im Vorteil. Fällt der TecDAX auf die bei 1.300 Punkten liegende KO-Marke, dann verfällt der Turbo-Call wertlos und Anleger erleiden den Totalverlust des Kapitaleinsatzes in Höhe von 1.922,70 Euro (Verlust aus dem Direktinvestment 2.365,50 Euro) - egal, ob der Index danach auf 1.200 Punkte oder noch tiefer fällt. Allerdings ist zu beachten dass für das Hebelprodukte-Investment keinesfalls der gleiche Kapitaleinsatz riskiert werden sollte, wie es für eine direkte Indexveranlagung der Plan ist.

Werbung

Faktor-Zertifikate

Jetzt mal richtig aufdrehen.



Faktor-Zertifikate auf über 100 Basiswerte

Mit Faktor-Zertifikaten lässt sich auf einfache und effiziente Weise an stabilen – steigenden oder fallenden – Kurstrends überproportional partizipieren. Tagesrenditen des Referenzwertes, beispielsweise einer Aktie oder eines Index, werden dabei mit dem jeweiligen Faktor gehandelt. Der Hebel wirkt in beide Richtungen, also auch, wenn sich die Kursentwicklung entgegen der Markterwartung entwickeln sollte. In diesem Fall sind Verluste bis hin zum Totalverlust möglich.

Um ausführliche Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in das Produkt verbundenen Risiken, zu erhalten, sollten potentielle Anleger den Basisprospekt lesen, der neben den Endgültigen Angebotsbedingungen und etwaigen Nachträgen zu dem Basisprospekt auf der Internetseite www.vontobel-zertifikate.de veröffentlicht ist und beim Emittenten, Vontobel Financial Products GmbH, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main, zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten wird.

Bank Vontobel Europe AG, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main, Tel. +49 (0)69 69 59 96 200

Leistung schafft Vertrauen

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker*:

Onlinebroker: Onvista Bank
Emittent: Citi
Produkte: Open End Turbos und Mini Futures
Zeitraum: bis 31.05.2015
Sonstiges: Freebuy Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 2.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet: www.onvista-bank.de

Onlinebroker: ING Diba
Emittent: ING Markets
Produkte: Hebelprodukte
Sonstiges: Freebuy Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet: www.ing-diba.de

Onlinebroker: maxblue
Emittent: HypoVereinsbank onemarkets
Produkte: Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum: bis 30.04.2015
Sonstiges: Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet: www.maxblue.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gilt nur im außerbörslichen Handel

Werbung



Jede Trading-Entscheidung beginnt mit dem Einstiegssignal.

Das Tool Chartsignale prüft kontinuierlich Kursverläufe und nutzt Muster, um Kauf- und Verkaufssignale zu ermitteln.

Testen Sie jetzt unser kostenfreies Tool unter <https://de.citifirst.com>

citi

©2015 Citigroup Global Markets Deutschland AG. All rights reserved. Citi and Arc Design is a trademark and service mark of Citigroup Inc., used and registered throughout the world.

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!